

Bewerbungsbogen für den Hildegardis-Verein

Name: _____ Vorname/n: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Tel.: _____ Fax: _____

Mobil: _____ E-Mail: _____

Geb. Datum: _____ Geb. Ort und -Land: _____

Staatsangehörigkeit: _____ bei Nicht-EU-Bürgerinnen: Status _____

Konfession: _____ Höchster Ausbildungsabschluss: _____

Studienfach/-fächer: _____

Studienort: _____ Berufs-/Ausbildungsziel: _____

Derzeitige oder letzte berufl. Tätigkeit: _____

Familienstand: _____ seit: _____ ggf. Geburtsname: _____

Kinder (mit Geburtsjahr): _____

Derzeitige berufl. Tätigkeit des Ehegatten/Partners:

Name der Mutter: _____ Name des Vaters: _____

Derzeitige und / oder letzte berufliche Tätigkeit von Mutter/Vater:

Zahl und Alter der Geschwister: _____

Ort/Datum

Unterschrift

Finanzierungsplan

Bitte geben Sie Ihren Finanzbedarf an:

	monatliche Einnahmen <i>Unterstützung / Zuverdienst etc</i>		monatliche Ausgaben <i>z.B.: Miete, Lebensunterhalt, Versicherungen, Semestergebühren, Bafög-Rückzahlungen o.ä.</i>	
		€		€
		€		€
		€		€
		€		€
		€		€
		€		€
Summe	€		€	
		Differenz: €		

Geplanter Beginn der Förderung: _____ (Monat /Jahr)

Beantragte monatliche Auszahlungssumme 500,- € 250,- €

Geplantes Ende der Förderung: _____ (Monat /Jahr)

Förderbetrag insgesamt: _____,- €

Mir ist bekannt, dass ich bei Vertragsabschluss einen Bürgen mit deutscher Staatsangehörigkeit benennen muss.

Eine Bürgschaft für mich würde voraussichtlich übernehmen: _____

Im Anhang sende ich Ihnen meine vollständigen Bewerbungsunterlagen:

- Anschreiben
- Foto auf beiliegendem Bewerbungsbogen
- Lebenslauf (tabellarisch oder ausformuliert)
- Schulabschlusszeugnis (Abitur, Fachabitur oder andere Hochschulzugangsberechtigungen)
- Aktuelle Studiennachweise (mit Benotung soweit vorhanden)
- Aufnahmebestätigung der Bildungseinrichtung (Immatrikulationsbescheinigung)
- Gutachten einer Professorin/ eines Professors
 - liegt bei
 - wird vom Gutachter zugeschickt
- Gutachten einer Seelsorgerin/ eines Seelsorgers
 - liegt bei
 - wird vom Gutachter zugeschickt
- Bei nicht EU-Bürger/innen: schriftlicher Nachweis über den Aufenthaltsstatus

Bitte beachten Sie, dass Ihre Bewerbung nur berücksichtigt werden kann, wenn Sie alle oben aufgeführten Unterlagen an uns senden.

HILDEGARDIS-VEREIN e.V.

FRAUEN - STUDIEN - FÖRDERN

Wittelsbacherring 9, 53115 Bonn, Tel. 0228 / 96 59 249, Fax: 0228 / 96 95 226

post@hildegardis-Verein.de, www.hildegardis-verein.de

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß §§ 14, 15 und 16 KDG

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seines Vertreters

Verantwortlicher im Sinne des § 4 Ziffer 9 ist

Hildegardis-Verein e. V.
Wittelsbacherring 9
53115 Bonn

Sekretariat: Tel.: 0228-9659 249 E-Mail: post@hildegardis-verein.de
Geschäftsführung: Frau Birgit Mock

2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Zum **Zwecke des Bewerbungsverfahrens im Darlehensprozess** werden die persönlichen Daten aus den Bewerbungsunterlagen:

- Anschreiben
- Bewerbungsbogen mit Foto und Finanzierungsplan
- Lebenslauf
- Schulabschlusszeugnis (Abitur, Fachabitur oder andere Hochschulzugangsberechtigungen)
- Aktuelle Studiennachweise
- Aufnahmebestätigung der Bildungseinrichtung (Immatrikulationsbescheinigung)
- Gutachten der Professorin/ des Professors
- Gutachten der Seelsorgerin/ des Seelsorgers
- Bei nicht EU-Bürger/innen: schriftlicher Nachweis über den Aufenthaltsstatus

verarbeitet und an die Mitglieder des Auswahlbeirates & des Vorstands weitergegeben. Die Rechtsgrundlage hierfür ist § 6 Abs.1c) KDG.

3. Speicherdauer

Die **Bewerbungsunterlagen** und die darin enthaltenen personenbezogenen Daten werden 6 Monate nach Ende des Bewerbungsverfahrens aufbewahrt und anschließend bei einem nicht zustande kommen eines Darlehensvertrages vollständig vernichtet (§6 Abs. 1c) & §19 Abs. 3e) KDG).

4. Betroffenenrechte

Der Darlehensnehmerin steht ein Recht auf Auskunft (§ 17 KDG) sowie ein Recht auf Berichtigung (§ 18 KDG) oder Löschung (§ 19 KDG) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (§ 23 KDG) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG) zu.

Die Darlehensnehmerin hat das Recht, ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Der Darlehensnehmerin steht ferner ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu.

5. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Im Verein erfolgt bei einer Zusage die Bereitstellung der Daten für den Vertragsabschluss (Darlehensvertrag).

Hiermit bestätige ich den Erhalt und die Kenntnisnahme der oben genannten Informationen zur Datenspeicherung und –verarbeitung.

Ort, Datum

Unterschrift